

29. FEBRUAR 2016

Der Akzent verrät die Herkunft zwar nicht, doch Julia Bösch stammt ursprünglich aus Vorarlberg. Gemeinsam mit Co-Gründerin Anna Alex gründete die Österreicherin Outfittery: Das Start-up macht aus shoppingfaulen Männern ein Erfolgsmodell.

Outfittery sendet Männern – nach einer kostenlosen telefonischen Beratung durch Style-Experten – individuelle Outfits nach Hause. Was die Kunden dann behalten, müssen sie zahlen, ansonsten ist der Service kostenlos. "Curated Shopping" nennt sich das im Fachjargon, die Nachfrage ist groß. Outfittery ist mittlerweile in acht Ländern – neben Deutschland und Österreich etwa auch in den Niederlande oder Belgien – aktiv und beschäftigt 250 Mitarbeiter.

1. Was war das wichtigste, was du in deinem bisherigen Unternehmer-Dasein lernen musstest?

Ein Unternehmen gründen ist wie Achterbahnfahren – auf Höhen folgen Tiefen und umgekehrt, und das auch gerne mal mehrmals am Tag.

2. Was ist für dich der perfekte Ausgleich zum Arbeiten?

Rennrad fahren! Ich fahre damit auch ins Büro und wieder nach Hause, und eigentlich überall hin, egal bei welchem Wetter.

3. Wodurch lassen sich deine Mitarbeiter am besten motivieren? Wie motivierst du dich selbst?

Wir versuchen, unserem Team immer wieder vor Augen zu führen, was sie eigentlich alles zum Erfolg von OUTFITTERY beigetragen haben. Wir feiern die großen Meilensteine mit ihnen, denn sie sollen immer wissen, dass wir ohne sie nicht da wären, wo wir jetzt sind. Das ist meiner Mitgründerin Anna und mir sehr wichtig. Bald feiern wir 4. Geburtstag – da gibt es eine Überraschung für alle! Ich selbst freue mich immer dann, wenn ich OUTFITTERY im Alltag erlebe: z.B. Wenn mir eine Freundin mir auf einer Party um den Hals fällt, weil ihr Freund sich dank uns endlich gut anzieht!

4. Welches Buch kannst du empfehlen?

The Hard Thing about Hard Things von Ben Horowitz. Normalerweise bin ich kein Fan von Unternehmerlektüre, aber das hier ist sehr ehrlich und super witzig geschrieben!

5. Welche fünf Apps (abgesehen von der eigenen) benützt du am häufigsten? Warum?

WhatsApp für die schnelle und effiziente Kommunikation mit Freunden & Damp; Familie. Spotify für die richtige Musik.

Netflix für meine Lieblingsserien.

MyTaxi für das Fortbewegen ohne Rennrad.

Und natürlich die OUTFITTERY App!

Der Homescreen von Julia Bösch:





Teile diesen Artikel:

ERFOLG KANN MAN LESEN.

Abonnieren Sie FORBES Espresso - unseren wöchentlichen Newsletter.

Deine EMail Adresse..

ABONNIEREN

